

Projekt „Real Peacework Akademie“ - Friedensschule Linz

=> Erhalte das Grundverständnis für Frieden & Harmonie in der Welt.

/// => Und erhalte das Handwerkszeug für deinen persönlichen Beitrag!

Schultrasse 4
4020 Linz, Austria

Tel. 0043 676 5606997
eMail: real.peacework@gmail.com
www.realpeacework-akademie.info/linz
www.xing.com/profile/Christopher_Benjamin

Friedensinitiative der Stadt Linz,
im Rahmen der Dienststelle "Linz Kultur",
z.Hd. Frau Paulischin, Herr Steinweg,
Pfarrgasse 7
4020 Linz

Montag, dem 11.04.2011

Projekt-Vorstellung

Sg. Mitglieder der Friedensinitiative der Stadt Linz,
Sg. Frau Paulischin,
SgH. Steinweg,

Herr Obersenatsrat Univ. Doz. FH-Prof. Dr. Friedrich Klug, dem Institutsleiter des Institut für Kommunalwissenschaften - IKW bat mich sie darüber zu informieren, dass ich in Europa mein

Projekt „Real Peacework Akademie“ - Friedensschule Linz bzw. Europa bzw. der Welt

=> Erhalte das Grundverständnis für Frieden & Harmonie in der Welt.

/// => Und erhalte das Handwerkszeug für deinen persönlichen Beitrag!

in den verschiedenen, in Frage kommenden Städten bewerbe und dabei auch das Buch KOMMUNALE FRIEDENSPOLITIK nutze ... also etwas Werbung für Linz mache.

Unsere vordringliche Frage ist: „Hat der Mensch eine ZUKUNFT, braucht die Welt, Europa, der einzelne Mensch – das Individuum, die Stadt Linz eine Friedensschule?“

Eine gute Frage denke ich ... deren erster Teil von Claus Eurich, [Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund (www.interbeing.de)] auf dem Philosophischen Matinee des **Kepler Salons** gestern morgen sehr klar und fundiert erklärt wurde.

=>> www.kepler-salon.at/wahrnehmung

Ausgangssituation: Der Mensch durchlebt existenzielle Krisen und erlebt Scheitern. Sowohl wir als Individuen als auch, im großen Maßstab, ganze Gesellschaften und Gemeinschaften – oder anders gesagt: der Mensch als Gattung - sind damit konfrontiert. Alle Krisen wurzeln in einer egozentrischen Weltwahrnehmung und einer ebensolchen Haltung gegenüber allem und jedem, mit dem wir uns nicht identifizieren können – eine eigentlich spät-pubertäre Einstellung. Was kommt danach? Müssen wir nicht vielmehr bedenken, wie stark alles Leben untereinander verbunden ist? Kann man den Schritt vom kleinen ICH zum großen Selbst schaffen?

Für den zweiten Teil fand er – wie auch bei den Symposien und Vorträgen der Friedensinitiative der Stadt Linz und in dem Buch 'Kommunale Friedensarbeit' – keine Aussage. Er würde aber – da bin ich mit sicher – die Gründung einer Friedensschule für das Basiswissen befürworten ...

Warum?

Ganz einfach deshalb ... weil, wenn ich mir anschau, wie sich die einzelnen Menschen selbst lieben ... ich mich dann noch zu wundern brauche, warum ihnen das Zusammenleben mit ihren Mitmenschen, mit ihren (Ehe)Partnern, Arbeitskollegen etc. so schwer fällt, oder?

Warum Staaten und Gesellschaften Schwierigkeiten haben, in Frieden und Harmonie miteinander zu co-existieren? ...

Nein! Denn wie kann ich mit meinem Mitmenschen in Harmonie und Frieden sein, wenn ich selbst voller Disharmonie und Unfrieden bin? Keine wirkliche Frage.

Wenn ich völlig unfähig bin, mich selbst zu lieben, zu wertschätzen und zu ehren?

Wie soll ich da andere lieben können bzw. liebenswert für andere sein?

Unmöglich! Richtig!

Der vorliegende Band KOMMUNALE FRIEDENSPOLITIK zeigt hier eindeutig diese Mängel auf und gleichzeitig den Wandel, die neuen Anforderungen und Herausforderungen denen sich die Städte als Kernzelle der Friedensarbeit stellen müssen.

Daher stellt dieser Band eine Hervorragende Arbeitsgrundlage für die Sensibilisierung der Verantwortlichen in den Städten und der Sozialarbeit dort dar und ebnet – incl. dem Vortrag von Herrn Eurich – die Türen für eine physische Implementierung der bereits auf dem Internet existierenden „**Real Peacework Akademie**“ (-Friedensschule Linz bzw. Europa bzw. der Welt) in das Bildungssystem oder den Lehrstoff innerhalb von Schulen und Universitäten.

Hier können nun die Menschen, die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsene (auf die Zielgruppe abgestimmt) all das lehren, was sie für ihr späteres (und auch jetziges) Leben brauchen – für sich selbst und Gemeinschaftsfähig zu sein – wissen müssen, wissen sollten um – beginnend bei sich selbst – in Harmonie und Frieden leben zu können!

Das Leben und sich selbst in einer völlig neuen Dimension erfassen ... sich den Herausforderungen des Lebens angemessen stellen können!

Erfolg & Toleranz wird durch Verstehen von Zusammenhängen ermöglicht; Lebenswerte gesteigert durch zielorientiertes Anpassen!

Alles wird möglich bzw. ist möglich, weil die Schüler oder Studierenden das Grundverständnis UND die Schlüssel für Frieden und Harmonie in der Welt erhalten!

Somit kommt der einzelne Mensch mit sich selbst in Harmonie und Frieden und wird eine Quelle des Friedens und der Harmonie für andere (Was auch die Anforderung ist!) [Erklärungen finden sie in den Arbeitsunterlagen.]

Wir erschaffen in den Schulen bereits eine neue Lebenskultur und ein neues Selbstverständnis.

Das wurde ebenfalls wunderbar in dem Vortrag von Claus Eurich herausgearbeitet ...

Denn ... wie kann ich als Mann (oder Frau) mit mir in Harmonie sein, wenn mir völlig unbekannt ist, was es bedeutet ein Mann (oder eine Frau) zu sein? Wenn mir völlig unklar ist, warum ich hier auf Erden bin und was meine persönliche Lebensaufgabe, mein Lebensziel ist? Wie soll ich da richtige Entscheidungen für mein Leben, meine Lebensweise, bei einer möglichen Partnerwahl z.b. treffen können, wenn mir all das völlig unbekannt ist?

Wir müssen also Basiswissen vermitteln!

Wir müssen die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt“ (unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!) verstehen lehren und lernen ... was kein Problem ist, wenn sie sich einmal die Online-Version des Jahres-Kursprogrammes 2011 anschauen:

“RealPeacework-Akademie => Self-Studies to apply Initiatic Science” (pdf.Files)
<http://de.groups.yahoo.com/group/realpeacework>

Desweiteren stehen den Studierenden fünf verschiedene Internetseiten mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten – alle ausgerichtet, das Leben und sich selbst besser verstehen zu lernen (incl. Schriften und Videos) – zur Verfügung und helfen komplizierteste Zusammenhänge leicht zu verstehen.

Anstehende oder notwendige Veränderungen, Modifikationen und Korrekturen können leichter folgerichtig durch Verstehen von Zusammenhängen und Hintergründen im eigenen Leben vorgenommen werden, um harmonie- und friedensfähig zu werden.

Und mit dem Video „Ein Geschenk an die ungeborenen Kinder“

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

finden sie eine Hervorragende Einführung, warum 'Vorgeburtliche Erziehung' & "Geistige Galvanoplastik' die perfekte Basiserklärung für unsere gegenwärtige Gesellschaft, Geschichte und das gegenwärtige Zeitgeschehen liefert ... die Gesetze des Lebens zu verstehen (Die deutsche Übersetzung finden sie auf der Internetseite .../Graz unter 'Video')

Sg. Mitglieder der Friedensinitiative der Stadt Linz,
Sg.Frau Paulischin,
SgH. Steinweg,

vielleicht fragen sie sich jetzt, wie sie dieses Projekt unterstützen könnten?
Wenn dem so ist, dann vielleicht einfach damit, in dem sie in ihrem Umfeld eine Gründung oder Umsetzung des Projektes „**Real Peacework Akademie**“ - **Friedenschule Linz** in Linz zu inspirieren versuchen!? Was mich natürlich freuen würde ...

Nehmen sie sich 35 Minuten Zeit und hören sie sich den Vortrag von Claus Eurich (Philosophischen Matinee des **Kepler Salons** vom 10.04.2011 in Linz mit der Fragestellung: „Hat der Mensch eine Zukunft?“ zu finden unter www.kepler-salon.at/wahrnehmung) an und lassen sie sich Argumente dazu liefern.

Nicht umsonst hat ja Linz bzw. Ober-Österreich 'Geschichte für Widerstand, Rebellentum und Gesetzesbruch', was einen Sinn für die Erfordernisse der Gegenwart und des Lebens aufzeigt! (Veranstaltung im Wissensturm letzten Samstag)

Oder:

schauen sie, ob sie auf die ein oder andere Weise das Projekt als multilaterales Projekt einordnen könnten ... und z.B. Unterstützung von Seiten der EU als flankierende Maßnahme zu erhalten wäre ...
z.B.: http://eacea.ec.europa.eu/index_de.php

oder inwiefern es in das Programm für Lifelong-Learning hineinpassen könnte ...
http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-programme/doc98_de.htm o.a.

Oder oder.

Wie auch immer, sg. Damen und Herren,

vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit und ich würde mich freuen, wenn wir eines Tages zusammen kommen und zusammen an der Umsetzung dieser Idee arbeiten würden. Bis dahin ...

Mit freundlichen Grüßen.

Christopher Benjamin

P.S.: als Gruß der Woche erhalten sie heute den neuen Song von Thomas D. "Wir beten für diesen Planeten".
<http://www.youtube.com/embed/eGcpVD7OTP0>